

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

2x

Stempel,

Erich

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr. 2992

B



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pst 21

2989

1AR(RSHA)95/64

Abgelichtet für

1Js3-65 RSHA

1Js2-64 RSHA

(Name and address of requesting agency)

TELEURGENT
23.9.63

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: _____

It is requested that your records on the following named person be checked: **1208222**

Name: **S t e m p e l** , Erich ✓
Place of birth: **27.12.05 Gammelsdorf**
Date of birth: **SS-Untersturmführer** ✓
Occupation: **SS-Untersturmführer** ✓
Present address: _____
Other information: _____

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

IV A 2 a

1/ Foto kop. eingef.

3/10. ikl.

[Signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
U-Stuf.	4.2.44	RSAA				Eintritt in die SS: 426 675 Eintritt in die Partei: 1.6.40 7 666 217 Erich Stempel 27.12.05 Größe: 180 Geburtsort: Länra hütte					
O-Stuf.											
Hpt-Stuf.											
Stubaf.											
O-Stubaf.						SS-J.R.	SA-Sportabzeichen *				
Staf.						Winkelträger:	Olympia *				
Oberf.						Comsurger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Brif.						Blutorden	Fahrabzeichen				
Gruf.						Go d. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen				
O'Gruf.						Gold. Parteiabzeichen	D.L.R.G.				
						Gemeinschaftszeichen	SS-Leistungsabzeichen				
						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
						Ehrendegen					
						Jul. eudter					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>verh.</i> 23.12.33		Beruf: <i>Gaser</i> erleant		<i>Krim. Sekr. u. K.K.A.</i> fest		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Frieda Weitze</i> 15.12.08 <i>Trebnitz</i> Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Stapo - Breslau</i>							
		Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: <i>NSF</i>		Vollschule		Höhere Schule + <i>Quarta</i>					
		Religion: <i>(ev.) 99%</i> R.A. <i>13.2.41</i>		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule					
		Kinder: <i>m.</i> 1. <i>15.5.39</i> 4. 1. 4.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

54592

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Dienststellung		von	bis	h'aml.
U'Stuf.	*	Insp. Breslau				Eintritt in die <i>W. Unif.-Ausw.</i> <i>52 112</i>				
O'Stuf.						Eintritt in die Partei: <i>29.12.05</i>				
Hpt'Stuf.						<i>Erich Stempel</i>				
Stubaf.						Größe: Geburtsort:				
O'Stubaf.						☒ Z.A. ☐ Einzelträger:		SA-Sportabzeichen Olympia		
Staf.						Coburger F.bzeichen Reiter Sportabzeichen Fahrbzeichen				
Oberf.						Blutorde Gold. HJ-Abzeichen Reichsportabzeichen D. L. R. G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Bauhüttenabzeichen W.-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring D. A. d. NSDAP.				
O'Gruf.						Ehrendegen				
						Ju leuchter				
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf: <i>Krim.-Komm.-Pr.</i>		Parteitätigkeit:				
		Ehefrau:		Arbeitgeber:						
		Mädchenname		Geburtsort und -ort						
		Parteiangehörigkeit:		Tätigkeit in Partei:		Volkshochschule Fach- od. Gew.-Schule Fachrichtung:		Höhere Schule Technikum Hochschule		
W.-Strafen:		Religion:		Sprachen:						
		R. A.		Führerschein:						
		Kinder: M. W.		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Famennachweis:		Lebensborn:		
		1. 4. 1. 4.								
		2. 5. 2. 5.								
		3. 6. 3. 6.								

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Reupel Lutz

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): *Reupel Lutz*

in H seit *28. 4. 40* Dienstgrad: *Leutnant* H.-Einheit: *Reg. B. 12*

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: *7 666 217* in H: -

geb. am *27. 12. 1905* zu *Lairakette* Kreis: *Kattowitz 9/8*

Land: *D. R.* fest Alter: *35* Glaubensbekenntnis: *evgl.*

Jetzter Wohnst: *Breslau* Wohnung: *Thiergartenstr. 11*

Beruf und Berufseinstellung: *Kriminalkommissar* (*Kriminal - Kommissar*)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA - Sportabzeichen No 508 022

Staatsangehörigkeit: *Reichsbürger*

Chronamtsliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schulzeit *3. 10. 1927* von bis *1. 1. 1937*

Neue Wehrmacht (*Landespolizei*) von *Auffstellung* bis *30. 11. 1933*

Letzter Dienstgrad: *Brunn - Kommandant*

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: *Olympion - Friedensmedaille 1936*

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann): *verheiratet*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *evgl.* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *evgl.*

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja* - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja* - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? *Ja* - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? *Ja* - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? *Ja* - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

2995

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich würde als Sohn des Polizeivorstehers, jetzigen 100% Kriegsbefähigten
Herrn Leopold und seiner Ehefrau Frau, geb. Frank in Laurahütte, Kreis Zettwitz,
geboren. Vom 6. bis 9. Lebensjahr besuchte ich die Mittelschule und dann bis
zum 14. Lebensjahr das Gymnasium. Schulentscheidung erfolgte in Folge mangel-
hafter Durchschnittsnoten der Eltern im Jahre 1920 auf eigenen Wunsch
nach Gießen mit Bestätigung. Von 1920/1921 wurde ich nach Gießen
geschickt. Im Oktober 1920 bestand ich die Prüfung zur Polizei. Ich ge-
hörte in dieser Zeit der Jungmännerversch. 88 in Rastenburg. Ich am-
tierte in nationaler Jungmännerversch., die dem Kaiserreich treu und dem jüdischen
Verrat gegenüberstand. Ich wurde gleichzeitig der Deutschen Polizei an-
geschlossen. Ich wurde in der Folgezeit nach Breslau geschickt und arbeitete
1 1/2 Jahre bei der Fa. Schles. Schwerindustrie A.G. in Breslau und wurde
dann zum 1. 10. 1927 wurde ich als Polizeivorstehers-
Sohn der Polizeischule in Karlsruhe (Schl.) eingestellt. Mit dem 1. 10.
1928 wurde ich nach bestandener Prüfung zur Schutzpolizei Breslau
versetzt. Am 23. 12. 1933 wurde ich mit der Kaiserl. Polizei
Schles. Landespolizei, Tochter des Reichsbürgermeisters Robert Heide
nach dessen Ehefrau Maria, geb. Kowak. Ich wurde am
12. 5. 1935 in Gießen verheiratet. Mit dem 1. 10. 1934 wurde ich
nach bestandener Oberwachungsprüfung zum Oberwachungs-
Sohn mit dem 1. 10. 1935 zum Kreisoberwachungs-
Sohn. Am 1. 1. 1937 wurde ich nach meiner Exzellenz als Kriminal-
Assistent zur Kreis. Polizeibehörde Breslau übernommen und
nach bestandener Prüfung am 1. 1. 1937 zum Kreis. Assistenten be-
nannt. Mit dem 23. 9. 1938 wurde ich zur Schutzpolizeibehörde Breslau
abgewandert und wurde am 1. 11. 1940 zum Inspektor der Schutzpolizei und
gültig übernommen. Vom 1. 2. 1933 bis zum Tod gehörte ich der NSDAP
in Breslau an. Am 1. 10. 1939 wurde ich zum Kreis. Ob. Ass. ernannt
und auf Lebenszeit in der Landesverwaltung befristet. Mit dem 1. 6. 1944
bin ich P. und habe die Mitgli. Nr. 766 217. Ich bin ferner Mitglied
der SS und Mitglied der NSDAP, RLB, Kolonialbund, Kameradschaftsbund, deutscher
Polizeibund, Verband der Deutschen Landwirte. Ich besitze das SA. Sportabzeichen,
Kriegsmannschafts-, Polizeidienstleistungs- und SA. Abzeichen.
Leopold

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Seemusel Vorname: Lois
Beruf: früher Religionsausst. jetzt 100% Invalidenfürsorge Jähiges Alter: 62 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Frank Vorname: Ida
Jähiges Alter: 59 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Seemusel Vorname: Otto
Beruf: Polizeimeister, in Vollzugsanstalt Jähiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: offenbar Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Brünnlein Vorname: Karoline
Jähiges Alter: Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: offenbar Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Frank Vorname: Leinhard
Beruf: Wahlverwandter Jähiges Alter: Sterbealter: 43 Jahre
Todesursache: in einer jugendlichen Stellung
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Willuhn Vorname: Karoline
Jähiges Alter: Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: offenbar Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Breslau, den 28. April 1941
Ort Datum

Lois Seemusel
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N

(enststelle)

Berlin, den 23.12.1964
App.:

Pst 21

Vfg.

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Eln. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Eln. 30, Lützowufer 6-9~~

c) ~~b. Strafregister in~~

.....

2. Zur kriminalpol. FA des Erich S t e m p e l....

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister



Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	S t e m p e l Erich
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	27.12.1905 Laurahütte
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	1941: Breslau, Schützenstraße 11
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	unbekannt
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	verh. Frieda, geb. Weitze, 15.12.08 Trebnitz geb.
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	unbekannt
Staatsangehörigkeit	unbekannt

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Kein Strafvermerk
Bundesstrafregister
Geschäftsstelle
Berlin 30, den 31. 1. 85

Registrierführer

Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den 13. 12. 1964

~~xxk~~ I 1 - 2210/64 N(NSG)
(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft

I. A.

Wetzel



An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

An ~~die~~ den Herrn
Generalbundesanwalt
beim Bundesgerichtshof
- Bundesstrafregister -

~~STAA~~ ~~TS~~ ~~AN~~ ~~WA~~ ~~LT~~ ~~S~~ ~~C~~ ~~H~~ ~~A~~ ~~F~~ ~~T~~
~~mx~~ ~~St~~ ~~ra~~ ~~f~~ ~~r~~ ~~e~~ ~~g~~ ~~i~~ ~~s~~ ~~t~~ ~~e~~ ~~r~~ ~~m~~



1 Berlin 62
Gothaer Straße 19

Ac. 15.12.

1 Berlin 30

Lützowufer 6-9

1 AR (RSA) 95 / 67

V.

1) Als AR-Sache eintragen.

1a) *Kaske*

2) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Ver-
fahren erfaßt:

zu 1a) ed

25. JAN. 1967

P

..... 1. 2164 (RSA)	 (Stapo- leit. Bln.)
..... 1. 3165 (RSA)	 (RSA)
..... (RSA)	 (RSA)
..... (RSA)	 (RSA)

..... (RSA) (RSA)
sein Außenblatt ist nicht bekannt. Inhaltspunkte für die Ermittlungen fehlen.
Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen

4) *fern OSA Berlin in d. B.*

am 1. 1. 67

Berlin, den 19. 1. 67

20. JAN. 1967

67

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Steinpel, Erich

1 AR 95-167

Sch